

## Projekt-Summary

- Projekt-Kurzbeschreibung:

Kernprojekte sind das Positionspapier, das Argumentarium und das Strategiepapier. Sie wurden im Plenum der KSD besprochen und die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung wurden in die Dokumente eingearbeitet. Die Dokumente gelten als genehmigt.

Die Erarbeitung des Positionspapiers, des Argumentariums und des Strategiepapiers der KSD gründet auf den Erfahrungen und Positionen der Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger der Schweiz. Die Dokumente bauen auf der aktuellen Praxis auf. Im Unterschied zu bereits bestehenden Positionspapieren basieren die erarbeiteten Dokumente auf dem gesammelten Wissen der direkt betroffenen Bewilligungsbehörde der Schweiz.

Im Positionspapier benennt die KSD die aktuellen Handlungsfelder, mit dem Argumentarium legt die KSD ihren Mitgliedern eine Arbeitshilfe vor und im Strategiepapier setzt die KSD Schwerpunkte für künftige Aktivitäten.

- Projekt-Ergebnis:

Die Entwicklung des Positionspapiers, des Argumentariums und des Strategiepapiers wurde genutzt, um den Dialog unter den Mitgliedern der KSD zu verstärken. Innerhalb der KSD besteht ein Konsens zu den Fragen "Energie und Baudenkmal". Das Positionspapier ist für die öffentliche Präsentation auf der KSD-Website bereit.

Gegenüber Fachleuten aus dem Fachbereich Energie und Baudenkmal konnten die Positionen der KSD mit der Teilnahme am Swissbau-Arena, im Swissbau-Focus-Blog und mit der Beteiligung an der Tagung "Energie und Baudenkmal - Erneuerung von Innen" der Hochschule Luzern HSLU T&A vertreten werden.

Die Mitwirkung der KSD bei der Entwicklung von Richtlinien, Merkblättern und Ordnungen des SIA wurde überprüft. Nach Unterlagen zum Themenbereich "Energie und Baudenkmal" wurde bei Denkmalpflegstellen der Nachbarstaaten nachgefragt. Beim Bundesdenkmalamt Österreich sind wir fündig geworden. ([www.bda.at/downloads/Richtlinien](http://www.bda.at/downloads/Richtlinien))

Die Einladung des SIA zur Vernehmlassung "Merkblatt SIA 2031, Energieausweis für Gebäude 2015" konnte wahrgenommen werden und die Position der KSD in die Vernehmlassung eingebracht werden.

- Projekt-Beteiligte:

Projektleitung: Gerold Kunz, Architekt ETH SIA BSA, Denkmalpfleger NW, Ebikon  
Mitarbeit Argumentarium: Philipp Maurer, Bausatz GmbH, Zürich  
Übersetzungen: Léo Biétry, Architekt, Lausanne

- Publikations-/Literaturhinweise:

Reto Bieli, Baudenkmäler auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft, in: Jahresbericht 2012, Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Basel 2012  
Vreni Härdi/Martin Müller, Energetische Sanierung am Kulturobjekt, Herisau 2013  
HSLU, T&A/CCTP: Sanstrat - Argumentarium Sanierung, Horw 2013  
HSLU, T&A/ Tina Unruh: Das Klima als Entwurfsfaktor, Luzern 2009  
Gerold Kunz, Sorgfältig Weiterbauen, in: Hochparterre, Themenheft Umgedacht, Zürich 2014  
Tina Unruh, HSLU, T&A: Erneuerung von Innen - Architektur, Gebäudetechnik, Denkmalpflege, Luzern 2014